

Gemeindeverwaltung Winningen
Herrn Ortsbürgermeister Rüdiger Weyh
August-Horch-Straße 3
56333 Winningen

Winningen, 26.02.2021

Antrag für die Ratssitzung am 10. März 2021

hier: Erweiterung der 3-Stunden-Parkzone und Schaffung eines Parkleitsystems

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Fraktionen der FDP und Bündnis90/Die Grünen mit Unterstützung der SPD möchten wir gemäß §30 GemO stellvertretend folgenden Antrag zur Entscheidung für die Gemeinderatssitzung am 10.03.2021 stellen:

Beschlussvorschlag: Die Gemeindeverwaltung Winningen erweitert in Zusammenarbeit mit der VGV Rhein-Mosel die 3-Stunden Parkzone über den Bereich von August-Horch-Straße (L125) bis Feuerwehr hinaus um die Achse Bahnhofstraße/Einmündung Röttgenweg, die Straße „Am Moselufer“ bis Kratzehofweg/Einmündung Horchgasse. Zusätzlich wird ein Parkleitsystem eingeführt.

Ziele, die mit diesem Antrag verfolgt werden sollen, sind:

1. Parkkapazitäten für die Zuteilung von Anwohnerparkberechtigungen erweitern
2. Entlastung des Ortskerns von Parksuchverkehr und Dauerparkern.
3. Parkraumverdichtung am Bahnhof (1. Priorität) und am Freibad.
4. Genügend Parkraum für Besucher der Gastronomie und anderer ansässiger Firmen berücksichtigen.
5. Übersichtliches Parkleitsystem schaffen.

Maßnahmen, mit denen die Ziele erreicht werden sollen:

- 1. Zonenaufteilung** der Achse Bahnhofstraße/ Am Moselufer / Kratzehofweg bis Einmündung Horchgasse mit
 - a. **3-Stunden-Parkregelung** und
 - b. **zeitlich befristeter Parkraumbewirtschaftung** im Bereich der Straße „Am Moselufer“ ab Einmündung Fährstraße bis Einmündung Fronstraße
(Vorschlag: Mo. bis Fr. 18.00 – 00.00 Uhr sowie Sa. u So. 12.00 – 00.00 Uhr. Hier entfällt die 3 Stunden Parkregelung, um auch Mitarbeitern und Kunden von Firmen im Nahbereich kostenfreien Parkraum anzubieten) sowie
 - c. **Abstellmöglichkeit** für Fahrräder und Raum für 1 Behindertenparkplatz im Bereich der Straße „Am Moselufer“ ab L 125 bis Beginn Weinhof.

- 2. Verkehrslenkung** durch klare Beschilderung zur Beschickung der Zonenparkplätze P1 und P2

- a. **P1 Bahnhofsgeländes** als kostenfreier Dauerparkplatz
- b. **P2 Bereich Freibad** als kostenfreier Dauerparkplatz

Das **Bahnhofsgelände** wird aufgewertet durch Ausbesserung von Schlaglöchern, Markierung von Parktaschen, Installation von Beleuchtung und bessere Beschilderung. Parken **am Freibad** kann unter möglicher Einbeziehung des Grundstückes Fries gestaltet werden. Wirksame Maßnahmen gegen wildes Parken sollen getroffen werden. Auflockerung und Aufwertung weiterer Parkflächen durch geeignete Bepflanzung. Keine zusätzliche Versiegelung von Flächen.

3. Verkehrslenkung durch Informationstafeln an den Ortseingängen und Hinweise in touristischen Publikationen mit dem Hinweis, dass im Ortskern nur zeitlich begrenztes und kostenpflichtiges Parken möglich ist.

4. Verkehrslenkung durch gezielte erweiterte Maßnahmen

- a. **Einrichtung Fußgängerzone:** Zeitlich befristete Sperrung der Straße Am Moselufer ab Fronstraße. Freigabe nur für Anwohner (auch Spitalseck bis zur Fertigstellung Durchbruch), Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr, Fahrzeuge mit Sondergenehmigung und zum Be- und Entladen (ähnlich untere Bachstraße/Osterstraße). Sperrung der Straße Am Moselufer ab L125 ca. 20 Meter einwärts. Im 20-Meter-Bereich kann ein Behindertenparkplatz angeboten werden. Freigabe der Fußgängerzone nur für Anwohner (auch Spitalseck bis zur Fertigstellung Durchbruch), Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr, Fahrzeuge mit Sondergenehmigung und zum Be- und Entladen.
- b. **Einbahnstraßenregelung Fronstraße:** Sperrung der Fronstraße beginnend Am Moselufer in Richtung Osterstraße. Einfahrt Fronstraße nur noch über Osterstraße. Dies entlastet die Osterstraße vom Parksuchverkehr.
- c. **Kostenpflichtiges Parken** ab der Straße „Am Moselufer“ in Höhe Litfaßsäule bis Einmündung Fronstraße. Wendemöglichkeit um den Baum in Höhe Fronstraße, ab hier zurück in Richtung Einmündung Fährstraße. Wegfall von Parkplätzen zwischen den Bäumen. Dort Aufstellen eines Parkautomaten und gestaltete Fläche (Bänke, Pflanzen, Hinweistafel, etc.) Teilentsiegelung und Begrünung anstreben.

Begründung: In Winnigen stimmen insbesondere im Ortszentrum die Nachfrage und das Angebot an Parkplätzen nicht überein. Die Gemeinde hat die Aufgabe, Maßnahmen zu ergreifen, um hier einen Ausgleich herzustellen. Durch ein neues Angebot für Dauerparker auf dem Bahnhofsgelände und im Bereich des Freibades werden Freiräume geschaffen, die 3-Stunden-Parkzone auf die im Antrag genannten Bereiche auszuweiten und das Angebot für Anwohnerparkberechtigungen zu erhöhen. Diese Maßnahme ist auch im Hinblick auf die Neugestaltung des Moselufers, die Bewältigung des Besucherverkehrs für Veranstaltungen und für die Umsetzung des Wanderkonzeptes sinnvoll und kompatibel.

Walter Reick
FDP Fraktion

Sonja Seyda
Bündnis90/DieGrünen

Mario Krumborn
SPD